Reise-Tagebücher

Kuros und Fyes 'geheime' Gedanken. XD

Von Toki-Asakura

Kapitel 14: Tag 12

Und auf gehts in die nächste Runde äh ich meine Dimension. *gg* Viel Spaß!

Fyes Tagebucheintrag:

Hallöchen Büchlein! *flüster*
Psssst, leise Kuro-lin schläft schon. *grins* Ist ja auch schon spät. *auf die Uhr schau* Aber ich konnte noch nicht schlafen, also 'unterhalte' ich mich noch etwas mit dir. ^^
Wir sind ja in einer neuen Dimension angekommen. Und diese Ankunft war sehr ...nass! *drop* Wir landeten mitten in einem riesigen Ozean; kein Land in Sicht, keine Schiffe, nichts ...nur Wasser! Da waren wir erstmal etwas ratlos und ich hatte zu tun nicht zu ertrinken. Mein Mantel ist im Wasser nicht so besonders praktisch. ^^' Gut, dass Schwärzli so ein guter Schwimmer ist. Er sollte zu den Rettungshunden gehen. *lach*
Nachdem wir da eine Weile so getrieben sind und nicht wussten, wie wir da wieder wegkommen sollten, gab es auf einmal so etwas wie ein Erdbeben. Dachten wir jedenfalls zuerst. In Wirklichkeit war es nämlich keins. Das Rütteln und die Wellen kamen von einem riesigen Stahl-Dings, das auf einmal unter uns auftauchte. Blacky wollte schon mit dem Schwert drauf los gehen, aber wir bemerkten dann, dass es kein Tier oder Ungeheuer war, sondern ein von Menschen gebautes ...ähm ja Ding eben. Ich weiss nicht wie man es nennt. *drop*
Wir erkannten unsere Chance und stiegen durch eine Luke auf der Oberfläche des Stahl-Dingens hinein. Es hätte zwar sein können, dass im Inneren Feinde auf uns lauern, aber das war immernoch besser als weiter im Meer zu treiben und irgednwann zu ertrinken oder von dem Ding mit in die Tiefe gerissen zu werden.
Im Inneren versteckten wir uns schnell in so etwas wie einem Frachtraum. Dann fuhr das Ding auf einmal los. Es tauchte bis zum Meeresboden hinab. Wir hatten schon etwas Angst, da wir nicht wissen konnten wo wir da hingeraten waren. Die Fahrt dauerte an und uns war etwas langweilig. Kuro-pon zankte sich etwas mit Mokona rum, das war sehr unterhaltsam. ^^
Als es Mr. Black dann zu nervig wurde schaute er aus einem Bullauge und staunte nicht schlecht. Da war am Meeresboden auf einmal irgendetwas riesenhaftes und das leuchtete grell. Das Stahl-Ding fuhr dorthin und als wir näher kamen wurde klar, das Leuchtende ist eine Stadt unter Wasser! Also scheint die Zivilisation dieser Dimension unter Wasser zu leben. Das find ich sehr interessant.

In der Stadt angekommen schlichen wir uns aus dem Gefährt und gingen uns die Stadt anschauen. Es klärte sich schnell, warum die Stadt so funkelte. Die Gebäude bestehen aus Flourite. ^^' Das erklärte ich auch Schwärzli und den anderen. Ersterer wollte mir erst nicht glauben, dass ich so heiße wie ein Stein, aber letztendlich konnt ich ihn überzeugen. Ich werd ja wohl noch wissen woher mein Name kommt. *grins*
Wir fragten Mokona, ob es eine Feder spüren könne. Das konnte sie schon über Wasser, aber nur verschwommen. Jetzt, wo wir unter Wasser in der Stadt waren wurden die Schwingungen klarer. Also wollten wir auf die Suche gehen. Allerdings bemerkten wir dann, dass wir alle ziemlich müde waren und das am vermeintlich hellichten Tag. Es war vollkommen hell in der Stadt und trotzdem fühlten wir uns, als wär es spät abends. Wir schlussfolgerten, dass es in der Stadt wahrscheinlich auch nachts nie dunkel wird. Das ist eine ganz schöne Umstellung.
Da wir also alle viel zu müde waren um uns auf Federsuche zu begeben beschlossen wir ein Hotel oder Ähnliches zu suchen. Schwärzli entdeckte ein Gebäude, das aussah wie eine Bar oder ein Hotel ... Wäre er da mal lieber nicht so voreilig hineingegangen. Mokona, die mit ihm gegangen war kam nach kürzester Zeit wieder raus und war ziemlich schockiert. Sie erzählte, dass da drin ganz viele Frauen seien, die alle um Kuro-chan rumstünden. Da bekam ich schon einen kleinen Schrecken. Aber bevor ich etwas machen oder sagen konnte kam auch Blacky wieder raus aus dem Gebäude. Er sah richtig geschockt und verblüfft aus und meinte nur wir sollten lieber ein anderes Haus suchen. Ich konnte mir natürlich denken, was das für ein Gebäude gewesen war. *räusper*
Am Ende haben wir dann doch noch ein richtiges, normales Hotel gefunden. Kuro-rin war wirklich erleichtert. *grins* Wir sind mal wieder im gleichen Zimmer untergebracht (Was für ein Zufall aber auch. ^^) und fielen auch sofort erschöpft ins Bett. Kuro-platsch schlief ziemlich schnell ein, aber ich konnte wie ich vorhin schon schrieb nicht schlafen. *gähn*
Aber ich glaube, jetzt hab ich mich müde geschrieben. *lach*
Bis morgen dann. ^^

Kuroganes Tagebucheintrag:

Guten Abend.
Mann das klingt zu höflich. <.<'' Egal,bin halt voll von der Rolle. -.- Warum? Tja kann ich dir erzählen, aber da fang ich mal lieber von vorn an.
Wir sind ja in 'ner neuen Dimension gelandet, ne? Und was für 'ne Dimension das ist!!! Wasser! Überall Wasser!!! Ich glaub ich krieg noch 'ne Phobie dagegen! Wir landeten nämlich gleich zu Beginn erstmal mitten im Meer. -.- Nichts war in der Nähe ... außer natürlich Wasser. Gut, dass wir alle schwimmen können. Naja so ziemlich. Blondie durfte ich erstmal retten, der wär fast abgenippelt. Es macht sich eben nicht so gut einen dicken Wintermantel im Wasser an zu haben. Und genug Kraft sich oben zu halten hat der Kerl ja wiedermal nicht gehabt. *seufz* Also musste ich eben als Boje herhalten. ~.~
Wir dachten schon wir würden alle ertrinken, weil ja nichts in der Nähe war, als es dann so ein Rütteln und große Wellen gab. Da taucht doch glatt genau unter uns so ein riesengroßen Monstrum aus Stahl auf!! Wir haben vielleicht Augen gemacht. Ich wollt das Ding schon abmetzeln, hätt ja ein Ungeheuer oder so sein können, aber dann sahen wir, dass das Teil nicht lebendig war. Es war irgendwas von Menschen gebautes. Will gar nicht wissen, was das eigentlich für'n Teil war.

Wir sahen dann jedenfalls ein, dass es wohl besser wäre, in dieses Ding rein zu gehen, als draußen zu bleiben und als Fischfutter zu enden. Also stiegen wir durch so 'ne Luke rein und versteckten uns. Man konnte ja nicht wissen, ob da Feinde an Bord waren.
Das Ding fuhr dann jedenfalls los und tauchte ab. Mir wurde fast schlecht bei dem Geschaukel. -.- Ich weiss schon warum ich Bootstouren nicht mag! Und zu allem Überfluss musste mich dieses blöde Marshmallow auch noch nerven. Das hing mir ständig im Gesicht rum und nannte mich 'Papa'. -.-* Das hab ich erstmal ein wenig verprügelt. Leider nicht sehr, weil's auf Mitleidstour gemacht hat. Bin ja kein Unmensch.
Irgendwann entdeckte ich dann durch so'n rundes Fenster ... das heißt Bullauge glaube ich, so etwas leuchtendes am Meeresboden. Als wir näher heranfuhren erkannten wir, dass das 'ne Stadt war! Ja! 'Ne Stadt unterm Meer! Sowas gibt's! Oo
Dort angekommen, gingen wir in diese Stadt und wunderten uns, warum hier eigentlich alles so leuchtete. Blondie klärte die Sache auf. Er meinte, der Stein, aus dem die Häuser bestehen sei Flourite. o.ô Ja richtig gelesen. Ich glaubte ihm erstmal nicht, ich mein ... Wer heißt schon wie ein Stein????!!!! Aber schleißlich überzeugte er mich, weil ich es selber ja auch nicht besser wusste. Also war das Zeug Flourite. Wieder was dazu gelernt...
Wir wollten dann keine Zeit verschwenden und die Feder suchen. Das Knäuel hatte Schwingungen wahrgenommen. Allerdings hatten wir etwas nicht bedacht ... Wir waren alle totmüde. -.- Am hellichten Tag dachten wir. Aber in dieser Unterwasserstadt wird es nie dunkel, auch nachts nicht, wie wir erfuhren. Sowas Nerviges! Wie will man denn bitte schlafen, wenn's die ganze Zeit so hell ist als würde man 'ne Glühbirne vorm Gesicht hängen haben?!
Naja egal, nachdem wir eben das erfahren hatten beschlossen wir, uns erstmal eine Schlafmöglichkeit zu suchen. Ich sah so ein buntes, funkelndes Haus und dachte mir nur 'Prima, da wär ja unser Hotel!'. -.- Ja denkste! Ich ging da rein mit dem Schneeball und was war da?! Frauen!! Haufenweise Frauen!!! Ich fühlte mich gleich ziemlich unwohl, denn die kamen alle auf mich zugestürzt. Erschreckend!! Das Knäuel war auch gleich geschockt und hüpfte schnell wieder raus. Auch ich hielt's dann nicht mehr lange aus, fragte nur kurz, ob das ein Hotel sei und ging wieder raus. Da war ich doch tatsächlich in ein Freudenhaus gegangen. -.-''' Peinlich!!! Und das blöde weiße kleine Viech musste das natürlich auch noch Grinsi stecken!! Doppelt peinlich!!!! -.-*
Wir suchten uns dann ein richtiges Hotel und ich wollte nur noch eins, schlafen!!
Mir war dann auch ausnahmsweise völlig egal, dass ich mit dem Grinseviech in einem Zimmer war. Ich fiel nur noch ins Bett und schlief ein.
Jetzt ist es nachts, denke ich jedenfalls mal. (Hier verliert man voll das Zeitgefühl!) Ich bin wach geworden und mir fiel ein, dass ich dich vergessen hatte. Also schrieb ich jetzt noch fix hier rein.
Jetzt will ich aber weiter schlafen!
Also Nacht!! -.-

So ich hoffe, das Kapitel gefällt euch. ^^ Bis zum nächsten Mal!